



Söllinger

Landtechnik mit Zukunft

CASE IH
AGRICULTURE

STEYR
TRAKTOREN



AMAZONE

SÖLLINGER-LANDTECHNIK GMBH

FÜR MAXIMALE ERTRÄGE



// Die Vielseitigkeit eines Rotorsystems ist dank einer raschen und einfachen Umrüstung auf verschiedene Fruchtarten ein Hauptvorteil der Case IH Mähdrescher. Dieses Merkmal ist ein entscheidender Vorteil, denn häufige Fruchtartwechsel (Weizen – Raps – Gerste) und knappe Erntefenster sind typische Konditionen der letzten Jahre. Das Ausreiben der Ähren/Schoten aneinander im AXIAL- FLOW System ist die schonendste Druschart, da der direkte Kontakt mit Metall und somit die Erzeugung von Bruchkorn vermieden wird.



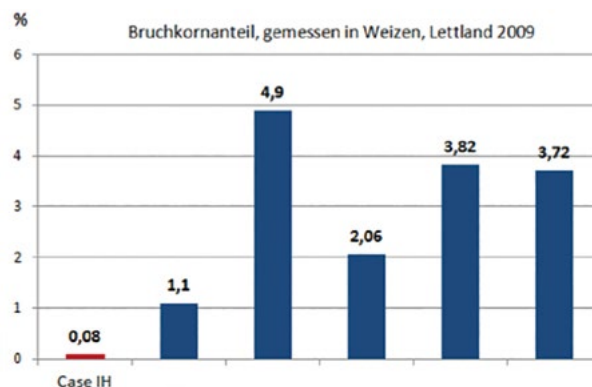
MATTHIAS SÖLLINGER

Case IH Spezialist über die Vorteile der AXIAL-Flow-Technologie

2009 wurde in Lettland ein Vergleichstest mit 6 verschiedenen Mähdrescher (Konventionell, Rotor oder Hybrid) in Weizen (7,6 t/ha, 14 % Feuchtigkeit) durchgeführt, bei dem unter anderem der Faktor Bruchkorn unter Aufsicht der Agraruniversität von Lettland (www.saimnieks.lv) analysiert wurde. Bei diesem Vergleich beeindruckte der Axial Flow-Mähdrescher mit einem extrem niedrigen Wert von lediglich 0,08 % Bruchkorn im Vergleich zu seinen Mitbewerbern, die bis zu 4,9 % Bruchkorn im Korntank hatten. //

2011 wurde unter Aufsicht der Landwirtschaftskammer Oberösterreich und durch Analyse der Universität für Bodenkultur Wien ein ähnlicher Vergleich durchgeführt und die Ergebnisse von 2009 nochmals bestätigt. Bruchkorn bedeutet für den Landwirt nicht nur Qualitätsverluste im Korntank, sondern auch materielle Verluste. Offiziellen Messungen zufolge wird immer wieder ein Faktor von 35 – 50 % des im Korntank gemessenen Bruchkorns genannt.

Vor allem für Saatgutvermehrung ist es entscheidend, die Menge an Bruchkorn im Korntank so gering wie möglich zu halten. Bei Vorstufensaatgut einer neu gezüchteten Sorte sollte man idealerweise jedes Kilogramm gesund ernten, um eine hohe Wiedervermehrung zu erreichen und um höchste Keimfähigkeit zu garantieren.



WWW.SOELLINGER-LT.AT

WÜRTING 7
A-4625 OFFENHAUSEN, OÖ
+ 43 72 47 61 27
OFFICE@SOELLINGER-LT.AT



Söllinger

Landtechnik mit Zukunft

CASE IH
AGRICULTURE

STEYR
TRAKTOREN



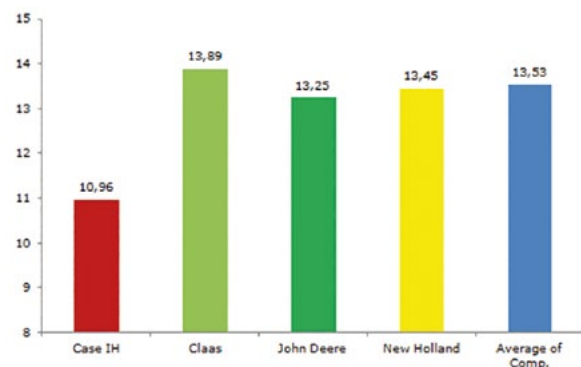
AMAZONE

SÖLLINGER-LANDTECHNIK GMBH

GERINGSTE BETRIEBSKOSTEN

Ein Artikel des Agrarmagazins „DLG Mitteilungen“ vom Juni 2011 berichtete über eine vergleichende Studie zu den Betriebskosten von vier Mähdrescherfabrikaten. Dazu hatte man 3-4 Jahre alte Mähdrescher auf verschiedenen Betrieben untersucht.

Es zeigte sich, dass der Axial-Flow Mähdrescher hinsichtlich der laufenden Kosten die wirtschaftlichste Maschine war. Das Diagramm zeigt die Betriebskosten pro Tonne Erntegut. Die Ergebnisse beziehen sich auf die jährlich gedroschene Fläche (zwischen 561 und 823 ha bei einem mittleren Ertrag von 7,07 – 7,41 t/ha).



Informieren Sie sich jetzt bei uns zu den CASE IH Mähdrescher Modellen und lassen Sie sich ihr individuelles Angebot von uns erstellen!

NUTZEN SIE UNSEREN KOMPETENTEN SERVICE ZUR SAISON RUND UM DIE UHR. RUFEN SIE EINFACH AN UNTER: 07247 / 6127.

Wir sind Ihr Ansprechpartner bei Erntetechnik - österreichweit.



HELGA NEUNDLINGER
Geschäftsleitung, Verkauf
Erntetechnik Österreich
T: 07247 / 61 27 10
M: 0664 / 412 48 40
h.neundlinger@soellinger-lt.at



MATTHIAS SÖLLINGER
Werkstattmeister
Spezialbereich
CASE IH Mähdrescher
M: 0664 282 11 95



GEORG KRIENER
Ersatzteilmanagement
T: 07247 / 61 27 11
g.kriener@soellinger-lt.at



WWW.SOELLINGER-LT.AT

WÜRTING 7
A-4625 OFFENHAUSEN, OÖ
+ 43 72 47 61 27
OFFICE@SOELLINGER-LT.AT